



## Herzlich Willkommen zur 6. Ausgabe des Newsletters des Kinder- und Jugendwerkes Ost

*Vieles hat sich verändert, anderes ist im Fluss und so wollen wir euch mit diesem Newsletter auf die Reise nehmen, die wir als Team gerade unternehmen. Seid gespannt auf regelmäßige Updates aus dem Erdgeschoss der Lessingstraße 6 in Zwickau.*

*Diesmal erwartet euch hier:*

- Was uns gerade beschäftigt
- Was war? Was kommt?
- Freiwillige vor!
- Methoden für Kinder- und Jugendgruppen

### Was uns gerade beschäftigt...



Wir möchten als KJW noch einmal eine Rückmeldung dazu geben, wie wir das Konferenzgeschehen erlebt haben und ein paar Dinge euch mitteilen, die uns wichtig geworden sind.

Ein Kerngeschäft des KJWs, wo wir gerade sehr viel Zeit und Energie investiert haben und auch noch aktuell tun, ist die Beziehungsarbeit zu den Ehrenamtlichen vor Ort, besonders zu den Jugendkreisen. Eine Arbeit, die einen langen Atem benötigt, umso erfreuter waren wir, als wir zur Jugendkonferenz viele Jugendliche aus fast allen Jugendkreisen begrüßen durften, die wir in den letzten

zwei Jahren besucht hatten und wir die Früchte unserer Arbeit sehen konnten.

Dass bei solchen Veranstaltungen nicht immer alles glatt läuft und wir auch auf konstruktive Kritik angewiesen und dafür dankbar sind möchten wir hier ausdrücklich betonen.

Gleichzeitig hat uns die Art und Weise, wie Kritik geübt wurde, überfordert und nachhaltig beschäftigt. Wir verstehen, dass Erlebtes so schnell wie möglich verarbeitet werden will und auch Kritik mehr oder weniger ungefiltert ihren Weg findet.

Doch wenn wir konstruktiv Kritik üben wollen, die nachhaltig etwas verändert und man gemeinsam etwas Gutes schaffen will, ist es nicht nur nötig auf die eigene Wortwahl zu achten, sondern auch wann und in welchem Setting wir diese hervorbringen.

Wie nachhaltig platziert ist eine konstruktive Kritik, wenn sie zwischen Tür und Angel geübt wird?

Wie nachhaltig platziert ist konstruktive Kritik, wenn sie meinem Gegenüber, der\*die noch selbst im aktuellen Geschehen, in dem Fall noch ganz in der Aufgabe steckt, mit dem weiteren Verlauf der Veranstaltung zu tun hat und gedanklich noch wo anders ist?

Im Lichte der zur Konferenz geübten Kritik, auch gegenüber des KJWs, hätten wir uns gewünscht, dass man gemeinsam einen Ort und eine Zeit vereinbaren kann, um über Geschehenes, Erlebtes und Kritisches gemeinsam zu sprechen. Oder zu erfragen, ob eine Rückmeldung just in diesem Moment gebraucht wird. Oder ob man sich als die Person, welche die Kritik übt, noch einmal eine Nacht drüber zu schlafen und es sacken zu lassen.

Wir haben es zur Konferenz erlebt, dass es auch ein Ringen um einen gemeinsamen Weg gab, und dass viele unterschiedliche Vorstellungen aufeinander getroffen sind. Wir haben es nicht immer geschafft, uns das bewusst zu machen und adäquat darauf zu reagieren.

Als Team und Vorstand des KJWs stehen wir für eine Vielfalt von verschiedenen Frömmigkeiten. Mit unserer Arbeit möchten wir verschiedenen Zugänge zu Gott aufzeigen und Kindern und Jugendlichen helfen diese zu entdecken, zu leben und zu reflektieren.

Unsere Veranstaltungen sind Orte, wo sich Kinder und Jugendliche einbringen und ausprobieren dürfen. Fehler sind vorprogrammiert, gehören dazu und sind dazu da, um daraus zu lernen und wir verstehen sie als Notwendigkeit für die persönliche Entwicklung. Als Pädagoginnen und Pädagogen sind wir Begleitende. Daher sehen wir als Verantwortliche als unsere Aufgabe, für Kinder und Jugendliche da zu sein und für einen sicheren Rahmen zu sorgen, dass auch bei Fehlern sie anerkannt und geachtet werden und wollen ihnen den Rücken stärken, trotzdem weiterzumachen.

Zur persönlichen Entwicklung der Kinder und Jugendlichen gehört es auch, dass man den eigenen Weg sucht und findet. Und sich auf manche Ansichten und Verhaltensweisen festlegt und ganz selbstverständlich und überzeugt zu diesen Entscheidungen steht, da sie sich aus dem eigenen Wissen und Erfahrungen speisen, die man bis zu diesem Zeitpunkt gemacht hat. Solange, bis Kinder und Jugendliche neue Erfahrungen machen und ihre Überzeugungen ändern.

Unser Wunsch ist es, Kinder und Jugendliche bei der Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Persönlichkeit zu unterstützen – in allen vermeintlichen Erfolgen und allem vermeintlichen Scheitern.

Deshalb Danke für alle Kritik und Ermutigen und sachliches Begleiten unserer Arbeit. Es war uns ein Anliegen, euch noch einmal mitzuteilen und was uns wichtig ist im Bezug auf unsere weitere Arbeit.

## Was war...

Die Schule läuft nun schon wieder seit über einem Monat und für uns ist es an der Zeit, zurück zu den Sommerfreizeiten zu blicken, welche unseren Sommer mit vielen wunderschönen Erlebnissen gefüllt haben. Wir sind Gott sehr dankbar, dass wir diese Arbeit machen dürfen und dass sie von den Kindern und Jugendlichen so gut angenommen wird. Für uns sind die Freizeiten definitiv eines der Highlights des Jahres.

Wir haben die Freizeitleitenden gefragt, was das Thema ihrer Freizeit war, was ein besonders schönes Erlebnis war.

### **Lego-Freizeit – Kreativität. Gemeinschaft. Vielfalt.**



Das Thema hieß "Hast du schon mal ein Haus gebaut?" und befasste sich mit Gleichnissen Jesu. Die Quintessenz war, dass Gleichnisse auch heute noch ganz praktisch zum Handeln auffordern (was wir auch getan haben).

Ich erlebe die Gemeinschaft unter den Kindern und mit uns Mitarbeitenden immer wieder als besonders. Und natürlich das Leuchten in den Augen, wenn die Kinder stolz ihre gebauten Werke zeigen.

### Reitfreizeit Steubeln – traumhaftes Pferdefeeling Abenteuer

Die Kinder der Reitfreizeit in Steubeln beschäftigten sich mit dem Thema: „Verstehst du mich - versteh ich dich?“ Dabei ging es um die Kommunikation mit Pferden - mit Menschen - mit Gott



Highlight war es zu erleben, wie die Kinder über sich hinauswachsen, zum Beispiel beim Voltigieren. Ein Mädchen probierte und schaffte einen Schulterstand auf einem im Schritt laufenden Pferd an der Longe.



### Reitfreizeit für Jugendliche – Pferde. Natur. Taylor Swift.

Das Thema dieser Reitfreizeit drehte sich rund um das Thema Schöpfung und den Satz „Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin“, welcher gleichzeitig auch der Kern des Ganzen war. Gott hat uns in unserer Vielfalt mit unseren Begabungen, wunderbar gemacht.

Highlight war es, als man bei den Reitstunden endlich galoppieren durfte.

### Jugendfreizeit – Achterbahn. Action. Glauben erleben.

„Das Leben ist wie eine Achterbahn“ war das Thema der Jugendfreizeit. So wie im Leben, hat man auch im Glauben Auf's und Abs und wie man damit umgeht, konnte man von Abraham lernen. Highlight war in jedem Fall der Europaparkbesuch mit den Attraktionen und sehr gutem Wetter.



## Was kommt...

Der Herbst hat noch das ein oder andere Schmäckerl für euch bereit. Außerdem könnt ihr euch auch jetzt schon für die Freizeiten 2025 anmelden. Ihr findet sie auf unserer Website.



### Wochenende für junge Erwachsene

Thematisch wird sich alles rund um das Wörtchen "heilig" drehen. Wir wollen gemeinsam entdecken, was das eigentlich bedeutet, welche Rolle es in unserem Glauben spielt und worin sich Gottes Heiligkeit für uns ausdrückt. Darüber hinaus wollen wir auch Gemeinschaft bei gutem Essen, Spaziergängen, Sport, Spielen und anderen Aktivitäten pflegen.

Komm vorbei und bring Freund\*innen mit!

**Wann?** 25.-27.10.2024

**Wo?** Haus der Kirche, Am Wäldchen 7, 08349 Johannegeorgenstadt

**Kosten?** Verdienende: 60€, Nicht-Verdienende: 45€

[Hier kannst du dich anmelden.](#)

### Jugendgottesdienst – Lasst euch überraschen!

Wir wollen mit euch Gottesdienst feiern und Gemeinschaft pflegen. Deshalb laden wir euch nach Chemnitz ein!

**Wann?** 02.11.2024, 18:00

**Wo?** Chemnitz Erlöserkirche, Dresdner Str. 111a



### Weiterbildungstag „Gott kommunizieren“

Bei diesem Weiterbildungstag wollen wir darüber ins Gespräch kommen, in welchen Bildern wir von Gott erzählen, wie biblische Geschichten Gott darstellen und wie wir das zielgruppengerecht vermitteln können.

Dieser Weiterbildungstag bietet Raum für Reflexion, sowie Erfahrungsaustausch unter den Mitarbeitenden im Kinder- und Jugendbereich.

**Wann?** 09.11.2024

**Wo?** Chemnitz-Erlöserkirche, Dresdner Str. 111a oder via Zoom – es handelt sich um ein hybrides Angebot

**Wer?** Mariana Otto, Jugendreferentin

[Hier kannst du dich anmelden.](#)

### Termine zum Vormerken:

- 11.01.2025 Mitarbeitendenkonferenz in Zwickau
- 16.-20.02.2025 KU-Camp auf Schloss Colditz

## Freiwillige vor!

KJW-Arbeit ist nicht nur Unterstützung in den Gemeinden und überregionale Kinder- und Jugendarbeit, sondern auch immer das Referat für Freiwilligendienste, was in Leipzig sitzt. Wir sind dankbar, dass diese Arbeit so gut läuft und bestaunen, die bunte Vielfalt an Einsatzstellen. In dieser Rubrik geben wir euch gerne Einblick. Nehmt auch diese Arbeit in euer Gebet mit auf. Hier sind wir auch in besonderem Maße immer wieder von Entscheidungen in der Politik abhängig.

Heute lest ihr von Lena aus Leipzig und ihrer Einsatzstelle.

### Wo arbeitest du?

Ich arbeite in der Kindertagesstätte forum thomanum in Leipzig in der Krippe.

### Was sind deine Aufgaben?

Meine Aufgaben sind die tägliche Betreuung der Kinder sowie Hilfestellungen geben beim Essen oder Anziehen. Außerdem ist die pädagogische Arbeit wichtig, also beispielsweise den Kindern neue Sachen zu erklären oder Lösungen in Streitsituationen zu finden.

### Was ist das Schönste an deiner Arbeit?

Am schönsten finde ich es zuzusehen, wie die Kinder immer mehr lernen und selbständiger werden.

Ebenso finde ich es sehr schön vom Team so freundlich aufgenommen zu werden.

### Wem würdest du deine Einsatzstelle weiterempfehlen?

Ich empfehle meine Einsatzstelle an alle Personen, die ein Herz für Kinder mitbringen, aber auch viel Energie haben und sich gerne neuen Herausforderungen stellen, denn der Alltag hier ist sehr aktiv und abwechslungsreich.

Außerdem empfehle ich die Einsatzstelle für kommunikative Personen, da Absprachen im Team sehr wichtig sind.



## Impulse und Methoden für Kinder- und Jugendgruppen



### Kinder

Um sich den langen Winter zu vertreiben, hält das Kirchenjahr besonders in dieser Jahreszeit verschiedene Feste für uns bereit. Eines dieser Feste ist das St. Martinsfest. Wir haben für euch auf Metho-Kids gestöbert und ein kleines Martins-Spiel für das Kinderprogramm gefunden, was gerne ausprobiert werden kann.

[Hier geht es zu Metho-Kids und dem Martinsspiel](#) 😊

### Jugendliche

Was ist der Sinn des Lebens? Bestimmt hast du schon einmal darüber nachgedacht. Oftmals erscheint diese Frage in der Begleitung von „Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Wozu sind wir hier?“ Und nicht immer ist die Antwort sonnenklar. Stattdessen kann man auch die Fragen nach „Womit fülle ich mein Leben, damit es einen Sinn bekommt?“ stellen. Eine Idee davon gibt das Buch Prediger 9,7-13 (Achtung nicht sehr protestantisch, aber mit viel Potential zu Diskussion).

**Impressum**

**Evangelisch-methodistische Kirche Kinder- und Jugendwerk Ost**  
Lessingstraße 6  
08058 Zwickau

**Vertreten durch:**

Das Kinder- und Jugendwerk Ost ist der Jugendverband der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche. Die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird vertreten durch den Kirchenvorstand. Dieser wird vertreten durch den Vorsitzenden Bischof Harald Rückert und den Schriftführer.

Telefon: 069 242521-0

Telefax: 069 242521-29

E-Mail: [oeffentlichkeitsarbeit@emk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@emk.de)

**Kontakt KJW**

Telefon: 0375 27119000

E-Mail: [info@kjwost.de](mailto:info@kjwost.de)

**Inhaltlich verantwortlich:**

Mariana Otto  
Lessingstraße 6  
08058 Zwickau